

Beienrode

**B**  
—  
**F**

Flechtorf



# Brieffreund

Kirche für dich

April — Mai 2022

Ev.-luth. Pfarrverband Schunter

**Herausgeberinnen:**

Ev.-luth. Kirchengemeinden Flechtorf und Beienrode  
 flechtorf.buero@lk-bs.de  
 www.flechtorfbeienrode-evangelisch.de

**Redaktion:**

Erika Grotewold, Holger Hinsch, Anja Hüntten, Uwe Leinert, Siegfried Neumeier, Verena Troch

**V. i. S. d. P.:**

Kirchenvorstände der Ev.-luth. Kirchengemeinden Flechtorf und Beienrode,  
 i. A. Pfarrer Siegfried Neumeier, Kirchtwete 2, 38165 Lehre  
**Büroöffnungszeiten:** Di. und Fr. 10–12 Uhr, Mi. 17–18 Uhr  
 Tel. 05308 2268, Fax: 05308 921546

**Titelbilder:** Andrea Mantegna, *Himmelfahrt Christi*, ca. 1460–1464, Tempera auf Holz, 86 x 42,5 cm,  
 Uffizien, Florenz & Tobias Rademacher, *Himmel 2021*, Unsplash  
**Cover- und Layoutentwurf:** Maximilian Oehme, m.oehme@me.com  
**Layout und Bildbearbeitung:** Michael Horstmann, michael.horstmann@lk-bs.de  
**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen  
**Auflage:** 1860 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung der Verfasserinnen und Verfasser wieder und nicht notwendigerweise die der Kirchenvorstände. Die Redaktion behält sich Textkorrekturen und Kürzungen vor.

**Spenden:**

Ev.-luth. Kirchengemeinde Flechtorf, IBAN: DE46 2699 1066 8214 0180 00  
 Ev.-luth. Kirchengemeinde Beienrode, IBAN: DE63 2699 1066 8025 7890 00



## Liebe Leserschaft unseres Gemeindebriefs!

Der Dichter Ernst Jandl hat einmal mehr in seiner sehr treffenden Art den Umbruch von den letzten Kriegsmontaten zu den folgenden Friedenszeiten als »Konkrete Poesie« beschrieben. Er tat dies, indem er unter die beiden Überschriften mit den beiden Jahreszahlen »1944« und »1945« in der ersten Spalte 12x »Krieg« und in die andere noch 4x »Krieg« sowie 1x »Mai« schrieb. Heutzutage, nach gut 77 Jahren (einem Lebenszeitalter!) mit fortlaufendem Dauereintrag »Frieden«, müsste von der letzten Woche im Februar an dort wieder »Krieg« stehen: Bis vor kurzem noch fast unvorstellbar im für immer befriedet geglaubten mitteleuropäischen Raum des mittlerweile 21. Jahrhunderts nach Christi Geburt – und das mitten im Frühling des Jahres 2022, wo wir doch eigentlich nicht bloß dies schöneren Zeiten des Kalenderjahres miteinander genießen, sondern auch die Hoch- und Festzeiten des Kirchenjahres mit Ostern und Himmelfahrt in hoffnungsvoller Offenheit feiern wollten. Zugleich tagt in diesem »Wonnemonat« Mai auch der Ökumenische Rat der Kirchen, der sich einst auf die weltweit wehenden Fahnen geschrieben hat: »Krieg soll nach Gottes Willen nicht sein!« Wir müssen dabei weiterhin alles Menschenmögliche tun – und alles nicht von Gott Gewollte lassen – damit dort, wo wir »den

Frieden suchen und ihm nachjagen« (1 Petr 3,11), auch tatsächlich endlich wieder das wahr wird, so wie es im Kehrvers eines modernen Kirchenliedes lautet: »... da berühren sich Himmel und Erde, das Friede werde unter uns«. An dem Tag, an dem ich diesen Text für unseren Gemeindebrief verfasse – während die Menschen in der Ukraine um das Überleben kämpfen und wir ihnen in (noch!) relativ sicherer Entfernung bloß mittelbar beistehen können (was wir allerdings im Rahmen des Möglichen voll ausschöpfen sollten) –, heißt es in einem Gebet von Christoph Blumhardt zu den Losungen für den 7. März: »Herr, unser Gott, wir rufen zu dir: Hilf uns, allezeit stark zu sein und auszuharren in den Nöten, in denen wir stehen. [...] Lass bald die Zeit kommen, in der du alles ausrichtest und deinen Frieden auch auf Erden gibst. Dein Reich muss und wird kommen; dein Wille muss und wird kommen; denn dein Wille muss und wird geschehen auf Erden wie im Himmel.« – Amen!

*Siegfried H. Neumeier*

Siegfried H. Neumeier,  
 Pastor für Beienrode und Flechtorf sowie  
 Wendhausen im Pfarrverband Schunter

### Beienrode gesellt sich: Keine Veranstaltungen im April und Mai

Nach über zwei Jahren Corona-Einschränkungen freut sich, so glaube ich zumindest, der überwiegende Anteil der Bevölkerung auf Lockerungen und Aufhebungen der Corona-Verordnungen. Trotz aller Freude und Sehnsucht nach Normalität bitte ich um Ihr Verständnis, dass wir im April und Mai noch keine Veranstaltung anbieten werden. Im Juni starten wir mit einer Fahrradtour neu durch.  
Uwe Leinert

### Info-Abend zur Fusion der Kirchengemeinden Flechtorf und Beienrode

Der coronabedingt abgesagte Termin aus dem Januar soll nachgeholt werden. Und so laden wir am 28. April um 19 Uhr zu einem Informationsabend in die Kirche St. Jürgen in Beienrode ein. An diesem Abend wollen wir über unsere Beweggründe zur geplanten Fusion informieren.  
In Zukunft werden die Verwaltungsarbeiten weiter steigen. Durch einen zusammenge-

### Goldene Konfirmation: Es soll gefeiert werden!

Die Kirchengemeinden Flechtorf und Beienrode planen, am 9. Oktober die Goldene Konfirmation derer, die in den Jahren 1968 bis 1972 konfirmiert wurden, mit einem festlichen Gottesdienst zu feiern. Wir weisen schon zeitig daraufhin, damit der Termin von Ihnen langfristig im Voraus freigehalten werden kann. Eine persönliche Einladung mit dem genauen Ablauf des Tages wird noch folgen.  
Für beide Kirchengewerstände  
Verena Troch

fürten Kirchengewerstände erwarten wir, auch mit weniger Kirchengewerständen die Abläufe vereinfachen zu können und ein entscheidungsfähiges Organ zu erhalten, mit dem die Aufgaben in den Dörfern gemeistert werden können.  
Außerdem wollen wir das Projekt des Toiletteinbaus in der Kirche St. Jürgen erläutern.  
Verena Troch

### Gottesdienste rund um das Osterfest

In der Karwoche finden von Montag bis Mittwoch, 11. bis 13. April, um jeweils 18 Uhr Passionsandachten in Heilig Kreuz in Flechtorf statt; ebenso am Gründonnerstag, 14. April, ein Gottesdienst mit der Gottesdienstwerkstatt zum Thema »Abschied«, ohne Tischabendmahl. Am Karfreitag, 15. April, bieten wir zwei Gottesdienste an, ebenfalls ohne Abendmahl: um 9 Uhr in Flechtorf und um 10:30 Uhr in St. Jürgen in Beienrode. Am Ostersonntag, 17. April, ist um 6 Uhr in Flechtorf Frühgottesdienst mit der Gottesdienstwerkstatt zur Tauferinnerung, leider ohne anschließendes Osterfrühstück im Pfarrhaus; um 10:30 Uhr schließt sich ein Osterfestgottesdienst in Beienrode an. Am Ostermontag, 18. April, um 10:30 Uhr ist noch einmal Festgottesdienst mit Taufe in Flechtorf.  
Siegfried Neumeier

### Von Palmsonntag bis Ostern: Die letzten Tage von Jesus

(Palm)Sonntag (10. April): Auch »Palmarum« genannt. Triumphaler Einzug von Jesus in Jerusalem auf einem Esel (Mk 11). Die Menschen streuen Palmenzweige als Sinnbild des Lebens und des Sieges. Beginn der Karwoche.

**Dienstag** (12. April): Jesus lehrt die Besucher des Passahfestes (Joh 12). Judas verspricht dem Hohepriester, dass er Jesus verraten wird (Lk 22).

**(Grün)Donnerstag** (14. April): Jesus feiert mit den zwölf Jüngern das letzte Abendmahl in einem Raum in Jerusalem. Nach dem Mahl führt er sie durchs Kidrontal in den Garten Gethsemane, um zu beten. Dort wird er von Judas mit einem Kuss verraten und von Soldaten verhaftet (Mt 26).

**(Kar)Freitag** (15. April): Jesus wird vom Hohenpriester verhört (Mt 26), dann zu Pontius Pilatus geführt (Lk 23), der ihn zunächst weiter zu Herodes schickt. Schließlich wird er von Pilatus zum Tode verurteilt und zum Ort der Kreuzigung nach Golgatha gebracht (Mk 15). Nachdem man seinen Leichnam vom Kreuz genommen hat, wird er im Grab des angesehenen Juden Josef von Arimathäa beigesetzt. (Lk 23).

**(Oster)Sonntag** (17. April): Die Jünger sehen den auferstandenen Jesus in Jerusalem (Lk 24). Seitdem feiern die Christen in der Welt diesen Tag als Osterfest.

Quelle: Der kleine Bibelführer, Brunnen Verlag

## Vorstellungsgottesdienst des Konfirmationsjahrgangs 2022

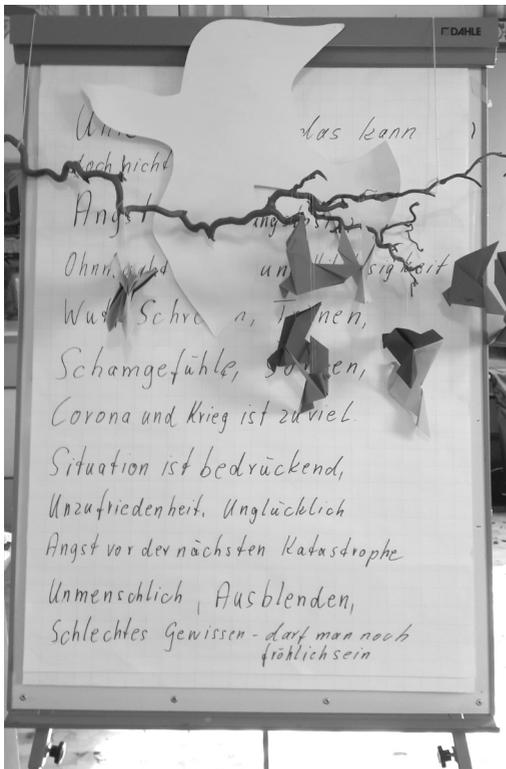


Foto: Ulrike Hoppe

Am 20. März feierte der diesjährige Konfirmationsjahrgang seinen Vorstellungsgottesdienst mit den Familien in der Kirche Heilig Kreuz. Aufgrund der aktuellen Situation in der Ukraine stand das Thema unter dem Motto »Krieg und Frieden«. Die Jugendlichen sollten während der Vorbereitung beschrei-

ben, welche Gefühle und Gedanken sie beim Anblick der Bilder und den Meldungen in den Nachrichten haben. Die Liste war lang, und von Wut, Angst, bedrückend, unrealistisch bis hin zu ohnmächtig und unmenschlich war alles dabei. Im zweiten Durchgang sollte erarbeitet werden, wie man wieder zum Frieden kommen kann. Hier waren die Jugendlichen sich schnell einig, dass mit respektvollem Umgang, guter Kommunikation, Verständnis füreinander, Hilfsbereitschaft, verzichten, sich selbst hinterfragen und zur Entschuldigung die Hand reichen eine Einigung erzielt werden kann. Zum Abschluss bastelten sie unter Anleitung von Heike Neumeier bunte Friedenstauben. Diese wurden im Gottesdienst in Anlehnung an das Lied »Weiße Tauben« von Johannes Oerding vor die negativen Gefühle gehängt.

Bis auf wenige Ausnahmen führten die Konfirmandinnen und Konfirmanden den Gottesdienst eigenständig durch. Sie trugen die Vorstellung ihres Themas, die Lesungen und Fürbitten, die Ansage der Lieder und die Abkündigungen vor und haben all das super gemeistert.

Ulrike Hoppe



Foto: Holger Hinsch

Auf dem Foto fehl(t)en leider krankheitsbedingt Kimberly Ahrendt (Flechtorf) sowie Franziska Hoppe (Beienrode).

### Konfirmation am 1. Mai in der Kirche Heilig Kreuz, Flechtorf

von Pfarrer Siegfried H. Neumeier

#### um 10 Uhr:

Paula Thönebe  
Pia Sander  
Henrik Hielscher  
Luke Scharberth

#### um 12 Uhr:

Sophia Helmke  
Luisa Strecker  
Tessa Schubert  
Samira Raabe

#### um 14 Uhr:

Kimberly Ahrendt  
Philipp von Fabeck  
Julian Heiser

### Konfirmation am 8. Mai in der Kirche St. Jürgen, Beienrode

von Pfarrer Siegfried H. Neumeier

#### um 10:30 Uhr:

Franziska Hoppe

## Auf ein Wort – ein Gespräch mit Günter Bührig, ehem. Friedhofsgärtner

Guten Tag, Herr Bührig, schön, dass Sie sich für mich Zeit nehmen!

Wie kamen Sie auf die Idee, in Beienrode als Friedhofsgärtner zu arbeiten?

*Bührig:* Die Idee entstand eigentlich aus einer Bierlaune bei einer Feuerwehrveranstaltung. Manfred Tappenbeck-Riekewold war damals tätig und ich sagte zu ihm, wenn ich in Rente bin und er nicht mehr wolle, würde ich gern den Posten übernehmen. Das war 2007. Im Jahr 2008 habe ich die Aufgabe übernommen.

Welche Aufgaben gehören dazu?

Nun ja, im Großen und Ganzen ist es die Pflege der Grünanlage. In der Vegetationszeit steht das Rasenmähen an vorderster Stelle, die Wege fegen und harken, die Hecken schneiden und auch zu groß werdende Bäume beschneiden. Im Sommer müssen dann die vielleicht neu gepflanzten Bäume gewässert werden. Aber es gibt auch Arbeiten, die nur einmal im Jahr erledigt werden, wie zum Beispiel das Laub vom Dach der Friedhofskapelle fegen, oder die Grabsteine auf ihre Standfestigkeit kontrollieren.

Apropos Gräber, was passiert eigentlich mit den alten Grabsteinen, wenn die Gräber ablaufen?

Manchmal habe ich sie abgeräumt, wenn die Angehörigen mich dazu beauftragt haben. Dann wurde der Stein aufgeladen und zur Deponie gefahren und auf dem Rückweg frischer Mutterboden mitgenommen. Dieser wird für das Auffüllen der Gräber benötigt. Beim Transport haben mich immer die ortsansässigen Landwirte oder Mitglieder des Kirchenvorstands unterstützt. Auch »Amtshilfe« war mal nötig: So habe ich auch an der Kirche den Rasen gemäht und den Zaun repariert, als kein Küster vor Ort war.

Der Job als Friedhofsgärtner ist vielfältig, er benötigt die Freude bei der Arbeit an der frischen Luft und auch ein wenig handwerkliches Geschick, um das eine oder andere zu reparieren.

Das klingt, als wenn Sie viel Freude hatten?

Ja, ich habe es schon gern gemacht. Auch heute bin ich bei Problemen behilflich, wenn es um alte Gräber geht, oder um die Frage, wo die nächste Gräberreihe eingerichtet werden sollte.

Und warum habe Sie Ihre Aufgabe dann abgegeben?

Leider musste ich mich nach elf Jahren aus gesundheitlichen Gründen zurückziehen. Uwe Leinert und seine Frau übernahmen daraufhin meine Arbeit.

**Wir sind am Ende unseres Gespräches. Vielen Dank für die interessanten Einblicke!**

Für die Redaktion

Verena Troch

## Beienrode: Stellenausschreibung Friedhofsgärtner oder -gärtnerin

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen neuen Friedhofsgärtner oder eine -gärtnerin für unseren Friedhof in Beienrode. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro in Flechtorf unter Tel. 05308 2268 oder direkt an mich.

Verena Troch, Tel. 05308 2841

## Danke für das Freiwillige Kirchgeld

Liebe Gemeindeglieder, wir sagen wieder ganz herzlich Danke für das von Ihnen im Winter überwiesene Kirchgeld in Höhe von 1625 € in Beienrode und 5590 € in Flechtorf! In Beienrode kommen wir mit diesen Spenden der Schaffung einer Toilettenmöglichkeit für die Kirche St. Jürgen näher, und in Flechtorf haben wir dadurch die nächste Ausbauphase der Wärmedämmungsmaßnahmen am Gemeindehaus starten können. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Im Namen beider Kirchenvorstände

Holger Hinsch

## Der Baum ist weg ...



Foto: Julia Bartels

Eine unserer schönen Eichen vor dem Kindergarten musste leider Ende Februar gefällt werden. Im Zusammenhang mit der eventuellen Sanierung der Dorfgemeinschaftsanlage war beschlossen worden, diesen Baum zu entfernen, um einen möglichen Sanierungsbeginn nicht zu verzögern, bzw. durch das Wurzelwerk des Baumes verursachte Probleme zu beheben. Die Brut- und Setzzeit und das damit verbundene Baumfällverbot begann am 1. März.



Foto: Julia Bartels

Am 28. Februar war also nicht nur Rosenmontag, sondern die Baumfällung eine weitere große Aufregung dieses Tages. Wir ließen uns als Erinnerung an unsere Eiche eine große Baumscheibe abschneiden – und auch, um zu zählen, wie alt der Baum eigentlich war. Der Blick aus unserem Fenster ist jetzt auf jeden Fall ein komplett anderer (siehe oben). Und dann war da noch der Besuch von unserem Ortsbürgermeister Kai Rosilius, der unserer Einladung gefolgt war und ein paar Stunden

bei uns verbrachte – natürlich unter Einhaltung des Hygienekonzeptes des Kindergartens. Zu unserer Überraschung bekamen wir sogar ein Geschenk, denn Herr Rosilius brachte eine Geldspende mit. Darüber haben wir uns sehr gefreut und möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

## Ein farbenfrohes Faschingsfest

Endlich war es wieder soweit: Fasching stand vor der Tür! In den vergangenen Wochen wurde die Dekoration für die Gruppe gebastelt und ständig eine Frage gestellt: »Als was verkleidest du dich?« Und dann, nach langem Warten, war der große Tag gekommen.

Am Rosenmontag kamen nicht nur Kinder in den Kindergarten, sondern auch Piraten, Wikinger, Hexen, Feuerwehrleute, Meerjungfrauen, Rehe und noch viele andere toll verkleidete. Wir sangen Lieder, tanzten zur Musik und spielten viele Spiele miteinander. Genascht wurde auch: Es gab Gemüsesnacks mit Augen, Muffins, Brezeln, Waffeln, Schaumküsse und Popcorn. Alle hatten viel Spaß – und kamen deshalb am Dienstag fast alle noch einmal verkleidet!

Die Kinder haben entschieden, dass wir davon neue Bildkarten für unser Erzähltheater (Kamishibai) kaufen. Im Kindergarten gehen wir seit Neuestem nämlich ins »Theater«, aber das ist eine andere Geschichte ...

Julia Bartels

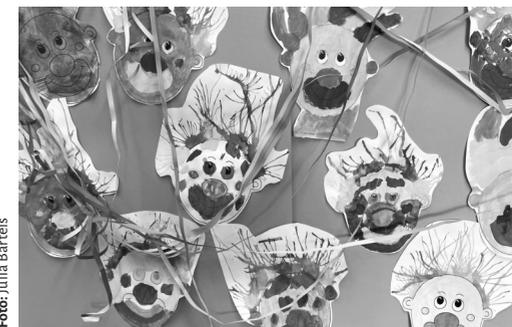


Foto: Julia Bartels

Am Aschermittwoch beendeten wir das närrische Treiben im Morgenkreis mit Pfarrer Neumeier, der uns die Bedeutung dieses Tages und der Fastenzeit näher brachte.

Monique Schmidt

## Pfarrhaussanierung in Flechtorf



Das Pfarrhaus ist jetzt fertig und gut gerüstet für die Zukunft. – Und schön ist es auch geworden, unser Pfarrhaus! Nach einem halben Jahr Baustelle atmen wir tief und dankbar durch. Die neuen Fenster, die neue Eingangstür, die neue wärmedämmende und pflegeleichte Fassade aus sibirischer Lärche – und natürlich die zwar unsichtbaren, aber umso wichtigeren neuen Tragbalken des Fachwerks – sichern und erhalten unser denkmalgeschütztes Gebäude für die Zukunft. Warum sibirische Lärche? Sie wächst in Westsibirien, der Mongolei in Finnland und Schweden. Das Holz ist hart und aufgrund des hohen Harzgehaltes sehr witterungsbeständig. Es braucht nicht nachbehandelt zu

werden und schützt das Gebäude über viele Jahre. Auch die Rückfront des Pfarrhauses wurde 2013 mit dem gleichen Holz verkleidet. Der Kirchenvorstand bedankt sich herzlich bei allen beteiligten Firmen und ihren Mitarbeitenden. Sie waren mit Sachverstand und hohem persönlichen Engagement dabei. Und wir bedanken uns bei Ihnen, unseren Kirchgeldspendern! Ihre Zuwendungen waren eine große Hilfe. Nicht zuletzt bedanken wir uns bei unserem Pfarrerehepaar, das über die lange Zeit, Lärm, Dreck und dauernde Unruhe ertragen musste, und durch das Gerüst immer den Blicken ausgesetzt war. Wir freuen uns und danken allen!  
Holger Hinsch

## Friedensandachten und Kollekten für die Ukraine

Jeden Freitagabend ab dem Friedensgeläut um 18 Uhr stehen Ihnen die Kirchen Heilig Kreuz in Flechtorf und St. Jürgen in Beienrode zur stillen Andacht und dem persönlichen Gebet offen. Wir denken in diesen Tagen an die Menschen in der Ukraine und beten für sie.

Zusätzlich bietet die Kirchengemeinde Lehre-Brunnsrode jeweils mittwochs um 18 Uhr in der Kirche Zum Heiligen Kreuz in Lehre eine Friedensandacht an.

Bis auf Weiteres geht von allen Kollekten der Anteil für die eigenen Diakonie-Kassen Flechtorf und Beienrode an die Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin, Stichwort: Krise Ukraine. Wenn Sie diese Beträge durch zusätzliche Spenden erhöhen wollen, können Sie gern persönliche Gelder im Kirchenbüro abgeben. Wir leiten sie weiter, bitten aber um Verständnis, dass wir für diese Summen keine Spendenquittungen in unserem Namen ausstellen können.

## Veröffentlichung Geburtstage & Co.

Auf der folgenden Seite veröffentlichen wir die Namen unserer Gemeindemitglieder, die mindestens ihren 70. Geburtstag feiern; außerdem Taufen, Trauungen und Beisetzungen. Wer nicht genannt werden möchte, teile dies dem Kirchenbüro bitte rechtzeitig mit.

Für das Kirchenbüro  
Anja Hünten

## Empfehlung zu den Angeboten

Während der Pandemie empfehlen wir Ihnen, im Zweifelsfall vor jeder Veranstaltung die entsprechende Gruppenleiterin oder den entsprechenden Gruppenverantwortlichen telefonisch zu kontaktieren und zu erfragen, ob (und wenn ja, zu welchen Bedingungen) das Treffen stattfindet.

Ihre Kirchenvorstände

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir an dieser Stelle keine persönlichen Daten unserer Gemeindeglieder veröffentlichen.

Sie finden diese in der Druckausgabe des Heftes.

Vielen Dank!

#### **KRABELGRUPPE**

für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre,  
zzt. auf wechselnden Spielplätzen draußen,  
nur bei schlechtem Wetter im  
Jugendzentrum Flechtorf,  
jeden Di. (außer in den Ferien), 9:30 Uhr,  
Janine Witt, Mobil: 0176 20934002

#### **KONFIRMATIONSUNTERRICHT**

des Konfirmationsjahrgangs 2023,  
Pfarrhaus Flechtorf,  
i. d. R. Sa. alle 4 Wochen, 8–12 Uhr: 21.05.,  
Pfr. Siegfried Neumeier, Tel. 05308 2268

#### **FRAUENFRÜHSTÜCK**

für Frauen ab 50 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf,  
i. d. R. 3. Mi. im Monat, 9 Uhr: 13.04. | 18.05.,  
Antje Gottwald, Tel. 0531 12839558

#### **OFFENE FRAUENRUNDE**

für Frauen ab 60 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf,  
i. d. R. 3. Do. im Monat, 14:30 Uhr: 14.04. |  
19.05., Heidemarie Koch, Tel. 05308 3530

#### **FRAUENKREIS BEIENRODE**

Winkelstraße 1, Beienrode,  
i. d. R. 2. Do. im Monat, 15 Uhr: zzt. nicht,  
Elke Janze, Tel. 05308 2135

#### **MÄNNERKREIS**

für Männer ab 18 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf,  
i. d. R. letzter Do. im Monat, 19 Uhr: zzt. nicht,  
Hartmut Hellermann, Tel. 05308 2342,  
Werner Grotewold, Tel. 05308 3028

#### **»BEIENRODE GESELLT SICH«**

wechselnde kulturelle Angebote für alle  
Altersgruppen, Kirche Beienrode,  
i. d. R. ein Do. im Monat, 19 Uhr: zzt. nicht,  
Uwe Leinert, Tel. 05308 4442

#### **DIAKONIE-STÜBCHEN**

Jugendzentrum Flechtorf,  
i. d. R. jeden Mi. (außer in den Ferien),  
15–18 Uhr: Annahme und Abgabe,  
Nicole Detlefsen, Tel. 05308 9694970

#### **BESUCHSDIENST FLECHTORF**

Pfarrhaus Flechtorf, i. d. R. letzter Di.  
im Monat, 18 Uhr: 26.04. | 31.05.,  
Erika Grotewold, Tel. 05308 3028

#### **KIRCHENVORSTANDSSITZUNG FLECHTORF**

Pfarrhaus Flechtorf,  
Mi., 27.04., 19:30 Uhr | Do., 02.06., 19:30 Uhr,  
Ulrike Hoppe, Tel. 05308 3771

#### **KIRCHENVORSTANDSSITZUNG BEIENRODE**

Pfarrhaus Flechtorf,  
Di., 26.04., 19:30 Uhr | Di., 31.05., 19:30 Uhr,  
Verena Troch, Tel. 05308 2841

**03.04. GOTTESDIENST**

09:00 Uhr Flechtorf, ohne Abendmahl  
10:30 Uhr Beienrode, ohne Abendmahl

**10.04. GOTTESDIENST ZUM PALMSONNTAG**

10:30 Uhr Flechtorf, anschl. evtl.  
Kirchenkaffee unter freiem Himmel

**11.–13.04. PASSIONSANDACHTEN**

18:00 Uhr Flechtorf

**14.04. ABENDGOTTESDIENST ZUM GRÜNDONNERSTAG**

18:00 Uhr Flechtorf, ohne Tischabendmahl

**15.04. GOTTESDIENST ZUM KARFREITAG**

09:00 Uhr Flechtorf, ohne Abendmahl  
10:30 Uhr Beienrode, ohne Abendmahl

**17.04. GOTTESDIENST ZUM OSTERSONNTAG**

06:00 Uhr Flechtorf, anschl. ohne  
Osterfrühstück  
10:30 Uhr Beienrode, ohne Abendmahl

**18.04. GOTTESDIENST ZUM OSTERMONTAG**

10:30 Uhr Flechtorf, ohne Abendmahl,  
mit Taufe

**24.04. GOTTESDIENST**

10:30 Uhr Flechtorf, mit Taufe

**30.04. GOTTESDIENST AM VORABEND DER KONFIRMATION**

18:00 Uhr Flechtorf, mit Abendmahl

**01.05. GOTTESDIENST ZUR KONFIRMATION**

10:00 Uhr Flechtorf  
12:00 Uhr Flechtorf  
14:00 Uhr Flechtorf

**08.05. GOTTESDIENST ZUR KONFIRMATION**

10:30 Uhr Beienrode

**15.05. GOTTESDIENST**

09:00 Uhr Flechtorf  
10:30 Uhr Beienrode

**22.05. GOTTESDIENST ZUR BEGRÜSSUNG DES NEUEN KONFIRMATIONSJAHRGANGS 2023**

10:30 Uhr Flechtorf

**26.05. FREILUFTGOTTESDIENST ZU HIMMELFAHRT**

10:30 Uhr Flechtorf, anschl. evtl.  
Kirchenkaffee unter freiem Himmel

**28.05. ABENDGOTTESDIENST**

17:00 Uhr Flechtorf

## Hinweise zu Gottesdiensten und Veranstaltungen

Die im Rahmen der Corona-Pandemie verpflichtende Anmeldung zu Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen entfällt ab sofort. Zum gegenseitigen Schutz ist das Tragen einer FFP2-Maske jedoch nach wie vor erforderlich. Die Maske wird beim Bewegen im Raum (Herumlaufen) sowie beim

Singen getragen. Lediglich beim stillen Sitzen am Platz darf die Maske abgenommen werden. Beim Betreten des Pfarrhauses gilt ebenfalls weiterhin Maskenpflicht. Wir danken für Ihr Verständnis.

Ihre Kirchenvorstände



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Adler**  
ist mit dem **Blauen Engel**  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)